

# In Bestform: Meusburger überzeugt in 21 Sprachen

SDL Trados Studio  
SDL MultiTerm  
SDL Trados GroupShare



**meusburger**®

[www.meusburger.com](http://www.meusburger.com)

Meusburger Georg GmbH & Co. KG

**Branche:** Werkzeug- und Formenbau

**Hauptsitz:** Wolfurt,  
Vorarlberg, Österreich

**Größe (Gruppe)\*:** rund 1.400  
Mitarbeiter weltweit

**Umsatz (Gruppe)\*:** 270 Mio. € (2016)

**Gegründet:** 1964

\*Meusburger-Gruppe =  
Meusburger Georg GmbH & Co. KG +  
PSG Plastic Service GmbH

SDL Trados Studio, SDL MultiTerm und SDL Trados GroupShare sind die Werkzeuge, mit denen der Spezialist für hochpräzise Normalien seine weltweite Kommunikation gestaltet.

## Die Herausforderungen

- Es gab keine Übersetzungssoftware. Die Übersetzungen und die Datenverwaltung wurden manuell gepflegt.
- Das Übersetzungsvolumen wuchs kontinuierlich, mehr und mehr Sprachen kamen hinzu. Der Managementaufwand stieg immer stärker an.
- Die Suche und der Abgleich mit bereits bestehenden Textelementen wurde immer aufwendiger.
- Doppelarbeiten konnten nicht vermieden werden.
- Es wurde zunehmend schwieriger, die Konsistenz und damit die Qualität der Übersetzungen in allen Sprachen auf dem gewünschten Niveau zu halten.
- Die Unternehmensterminologie konnte nicht konsequent angewandt werden.

Wer den Deckel einer Wasserflasche aufschraubt, ein Playmobil-Männchen aufhebt oder das Getriebe seines Autos bemüht, kommt oft mit Produkten in Kontakt, für deren Herstellung die Meusburger Georg GmbH & Co KG im wahrsten Sinne des Wortes die Grundlage schafft. Das österreichische Unternehmen ist spezialisiert auf standardisierte Stahlformen. Diese sogenannten Normalien setzen Hersteller weltweit für ihren Werkzeug- und Maschinenbau ein – zum Beispiel, um besagten Getränkedeckeln Gestalt zu geben.

Alles begann 1964, als sich Georg Meusburger als Werkzeug- und Formenbauer selbstständig machte. Was damals als Einmann-Betrieb gegründet wurde, ist heute eine international erfolgreiche Unternehmensgruppe, die 2016 einen Umsatz von 270 Millionen Euro erzielte.

**SDL\***

## In Bestform: Meusburger überzeugt in 21 Sprachen

„Wir haben uns vor allem wegen der Benutzerfreundlichkeit für SDL entschieden. Da die meisten Übersetzungen von muttersprachlichen Mitarbeitern geleistet werden, die keine studierten Übersetzer sind, sollte die Handhabung der Software so einfach wie möglich sein.“

Birgit Lins, Abteilungsleiterin  
Übersetzungsmanagement,  
Meusburger Georg GmbH & Co. KG

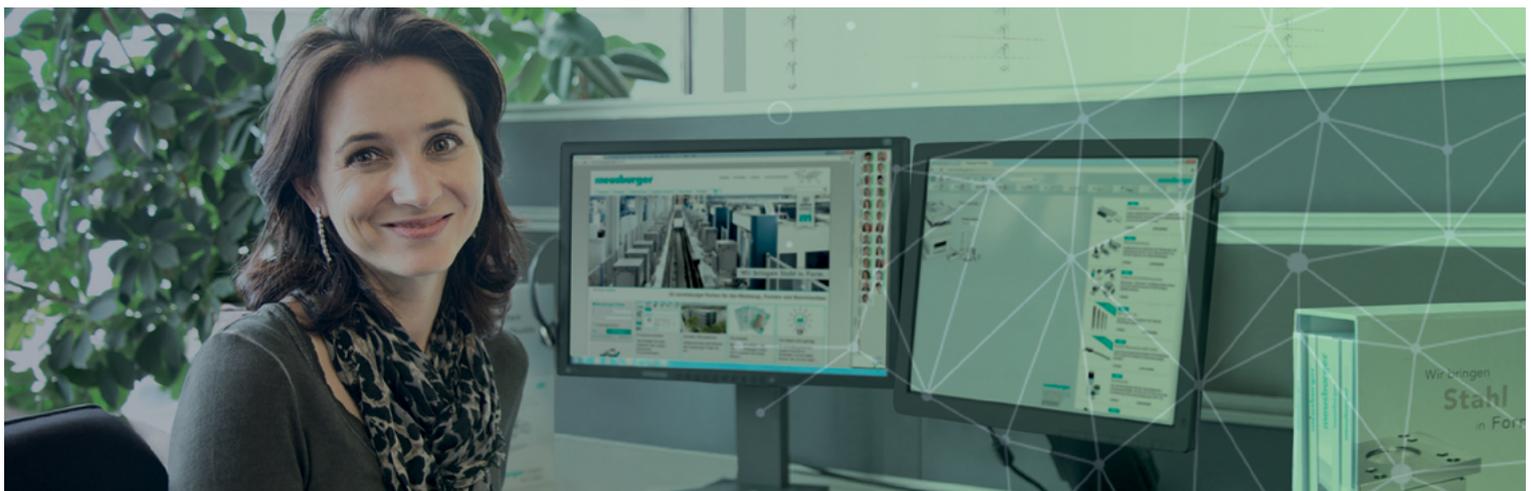
Was bei aller Innovation und Expansion geblieben ist, ist die Passion für Präzision und die Verbundenheit zur Heimat: Nach wie vor befindet sich der Stammsitz in Vorarlberg, genauer gesagt in Wolfurt. Dort und an weiteren Standorten in der Region entwickelt und produziert der Marktführer im Bereich hochpräziser Normalien seine Lösungen, die unter anderem in 85.000 verschiedenen Artikeln im Meusburger-Onlinekatalog zum Ausdruck kommen.

Geblichen ist auch die Tradition als Familienunternehmen: 2007 übernahm der Sohn des Gründers, Guntram Meusburger, die Geschäftsführung und in den folgenden Jahren ging es mit der Internationalisierung Schlag auf Schlag. Ab 2010 gründete das Unternehmen beinahe im Jahrestakt eine neue Verkaufsniederlassung im Ausland – mittlerweile sind es fünf: in China, der Türkei, den USA, Indien und Mexiko. Der Exportanteil beträgt zirka 93 Prozent. Mehr als 17.500 Kunden in 66 Ländern weltweit vertrauen auf die Produkte aus dem Hause Meusburger, wobei die wichtigsten Märkte nach wie vor in Europa liegen. Auch die Mitarbeiterzahl steigt stetig: Waren es 2007 noch 260 Beschäftigte, zählt die Meusburger-Gruppe im Dezember 2016 bereits rund 1.400 Mitarbeiter.

### Ausgangslage: kein zentrales Übersetzungsmanagement

Im Verstehen des Kunden und seiner Bedürfnisse liegt ein wesentlicher Schlüssel zum Unternehmenserfolg. Deshalb legt Meusburger besonderen Wert darauf, die Sprachen seiner Kunden zu sprechen. Doch das wurde für das Übersetzungsteam von Jahr zu Jahr schwieriger. Bis 2012 arbeiteten sie ohne professionelle Übersetzungssoftware und konnten ihre Daten nicht zentral verwalten und steuern.

Meusburger stemmt den allergrößten Teil seiner Übersetzungen mit eigenen Mitarbeitern. „Wir decken rund 90 Prozent unseres Übersetzungsbedarfs intern ab und beauftragen nur im Ausnahmefall externe Dienstleister, etwa bei Kapazitätsengpässen“, sagt Birgit Lins, Abteilungsleiterin Übersetzungsmanagement bei Meusburger. Um das zu meistern, arbeiten rund 40 muttersprachliche Vertriebskollegen dem vierköpfigen Team von Birgit Lins zu.



## In Bestform: Meusburger überzeugt in 21 Sprachen

Diese Konstellation war auch einer der ausschlaggebenden Gründe, warum sich das Unternehmen 2012 an SDL, den weltweit führenden Anbieter für Sprachmanagement, wandte. „Wir haben uns vor allem wegen der Benutzerfreundlichkeit für SDL entschieden. Da die meisten Übersetzungen von muttersprachlichen Mitarbeitern geleistet werden, die keine studierten Übersetzer sind, sollte die Handhabung der Software so einfach wie möglich sein.“ Die Wahl fiel auf SDL Trados Studio und SDL MultiTerm in Verbindung mit SDL Trados GroupShare.

SDL Trados Studio ist die marktführende Übersetzungssoftware. Übersetzer, Korrekturleser und Projektmanager weltweit vertrauen auf diese Komplettlösung. SDL Trados Studio zeichnet sich dadurch aus, dass es alle erforderlichen Funktionen für Übersetzung, Terminologie- und Projektmanagement in sich vereint. Herzstück ist ein leistungsstarkes Translation Memory (TM). In dieser intelligenten Datenbank lassen sich alle Begriffe, Satzstrukturen und -paare speichern, die jemals übersetzt wurden. So können sie problemlos zu einem späteren Zeitpunkt vollständig oder in Teilen wiederverwendet werden. Neue Texte werden automatisch mit den vorhandenen Daten abgeglichen. Da das TM gleiche Inhalte wiedererkennt, werden Doppelarbeiten vermieden. Ihre ideale Ergänzung findet die Lösung in SDL MultiTerm, die der Pflege und Administration der Unternehmensterminologie dient. Zusätzlich setzt Meusburger auf SDL Trados GroupShare. Auf dieser serverbasierten Plattform kann das Unternehmen seine Translation Memorys, Terminologie und Projektdateien zentral verwalten. So wird dem Team die standortunabhängige Zusammenarbeit erleichtert.

### Spürbare Zeitersparnis dank Translation Memory

Zusammen decken die Übersetzer von Meusburger 21 Sprachen ab. Sie übersetzen zum Beispiel die Inhalte für den Onlinekatalog, der zugleich als Bestellsoftware dient. Auch die Website, monatliche Newsletter, Produktwerbung, Anschreiben, Presstexte, Belege und Aufträge, Präsentationen und interne Schulungsunterlagen bekommen sie auf den Schirm. „Kurzum, bei uns landet alles für die interne und externe Kommunikation. Nimmt man alles zusammen, wurden im Jahr 2016 zirka 600.000 Wörter übersetzt.“

„Dank des Translation Memorys haben wir uns im Laufe der Zeit einen sehr guten Grundstock aufbauen können. Das spart uns im Übersetzungsmanagement viel Zeit.“

Birgit Lins, Abteilungsleiterin  
Übersetzungsmanagement,  
Meusburger Georg GmbH & Co. KG



## In Bestform: Meusburger überzeugt in 21 Sprachen

### Ziele

- Zentrales Management des gesamten Übersetzungsprozesses.
- Zuverlässiger Zugriff auf bestehende Textbausteine, um Doppelarbeiten zu vermeiden und dadurch Zeit und Kosten zu sparen.
- Konsequente Nutzung einer einheitlichen Unternehmensterminologie, um eine gleichbleibend hohe Qualität der globalen Kommunikation sicherzustellen.
- Softwarelösung, die eine hohe Benutzerfreundlichkeit bietet.

### Technologie

- SDL Trados Studio (Übersetzungssoftware)
- SDL MultiTerm (Terminologiemanagement-Lösung)
- SDL Trados GroupShare
- Begleitende Schulungen

„Neben Deutsch ist für uns Englisch die wichtigste Sprache. Daher fällt hierfür ein Großteil der Arbeit an“, erklärt Birgit Lins und fügt hinzu: „Allerdings versuchen wir immer mehr, unsere Produktinformationen durchgängig in der jeweiligen Landessprache zu bieten. Es ist unser Anspruch, unsere Kunden so umfangreich wie möglich in ihrer Muttersprache zu bedienen.“ Daher wächst das Übersetzungsvolumen derzeit im Schnitt um rund 100.000 Wörter pro Jahr.

Auch vor diesem Hintergrund ist das CAT-Tool längst unerlässlich geworden.

„Dank des Translation Memorys haben wir uns im Laufe der Zeit einen sehr guten Grundstock aufbauen können. Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie wenig von vermeintlich neuen Textbausteinen noch übrig bleibt, nachdem man sie mit der Datenbank abgeglichen hat. Das spart uns bei den Übersetzungen viel Zeit“, sagt Birgit Lins, die das Übersetzungsteam leitet und selbst ins Spanische und Englische übersetzt.

### Terminologieprüfung erhöht die Textqualität

Ebenso wie die erhoffte Verringerung des Aufwands und der Vermeidung von Doppelarbeiten ist auch eine Qualitätssteigerung eingetreten. „Der integrierte Quality-Checker und insbesondere die Terminologieerkennung helfen uns, Fehler bereits im Vorfeld zu erkennen und die Konsistenz unserer Übersetzungen zu gewährleisten.“

Eine Schlüsselrolle nimmt für Meusburger die Unternehmensterminologie ein. „Deshalb versuchen wir, die Terminologiedatenbank intensiv zu pflegen, auch wenn das mit hohem Aufwand verbunden ist“, sagt Birgit Lins und ergänzt: „Besonders rege nutzen wir die Kontextbilder-Funktion, denn ein Bild sagt bekanntlich mehr als 1.000 Worte. Darüber hinaus reichern wir technische Begriffe, wann immer möglich, mit Definitionen und Erklärungen an.“ Mit dem SDL MultiTerm Widget haben auch Abteilungen, die selbst nicht aktiv übersetzen, Zugriff auf die Terminologie. „Das ist zum Beispiel hilfreich für unseren Einkauf, die Logistik und die Buchhaltung, da sie auch in der jeweiligen Landessprache mit dem Kunden kommunizieren.“

### Ergebnisse

- Das Projektmanagement wurde vereinfacht.
- Übersetzungsaufträge lassen sich spürbar einfacher und schneller erstellen.
- Mehrfachübersetzungen werden vermieden.
- Der Zeit- und Kostenaufwand für Übersetzungen sinkt.
- Die Konsistenz der Übersetzungen ist deutlich gestiegen.
- Die Terminologie ist auch anderen Abteilungen zugänglich.

### SDL\*

SDL (LSE: SDL) ist der Marktführer in den Bereichen Übersetzungstechnologie und -services sowie Content Management. Seit mehr als 20 Jahren unterstützt SDL Unternehmen bei der Schaffung relevanter Digital Experiences, um weltweit erfolgreich zu sein. 79 der globalen Top 100 Marken vertrauen auf SDL.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sdl.com/de](http://www.sdl.com/de) und [XING](https://www.xing.com).